

- | | | |
|-------|---|---|
| 1270 | für dich unerreichbar geworden,
du Folterknecht, du verkommene
bloß menschenähnliche Ausgeburt
einer Niedertracht, die zu allem | 8. Wirbelchen
Reminiszenzen
W a s kostet
der P u n k t |
| <hr/> | | |
| 1271 | hin Ohnend in die Mehrzahlhaft nimmt, um
der Einzahl alles antun zu dürfen. Wohne
dann in dir, nun Cyrill Luft, du Rebelle,
was sagst du dazu, wie kannst du ansagen, | 8. Wirbelchen
Reminiszenzen
W a s kostet
der P u n k t |
| <hr/> | | |
| 1272 | die Niedertracht ist nicht in dir, wenn sie
nun doch einzieht in dir, nun Cyrill Luft,
du Rebelle, bist wohl gekommen, um Seiner
Majestät die richtige Wegweisertafel für | 8. Wirbelchen
Reminiszenzen
W a s kostet
der P u n k t |
| <hr/> | | |
| 1273 | alle Fälle zu sichern und zu kontrollieren,
wie, dafür haben >wir< das Bajonett, dafür
haben >wir< die Zentralregierung, dafür, du
Rebelle, brauchen wir keinen Luft aus Torso! | 8. Wirbelchen
Reminiszenzen
W a s kostet
der P u n k t |
| <hr/> | | |
| 1274 | Diese Klarstellungsweise wäre zwar ebenso
nicht angenehm, jedoch so viel hatte kaum
Platz im leisen Lächeln, das ging den Weg,
den unheimlichen Weg, Adam Gott faßte das | 8. Wirbelchen
Reminiszenzen
W a s kostet
der P u n k t |
| <hr/> | | |
| 1275 | Hinterhältige und Abgefeimte im Treiben
dieses unmöglichen Vorganges erstmalig
so auf, daß Cyrill Luft wußte, keine
Berechenbarkeit g>leitet< unversehens | 8. Wirbelchen
Reminiszenzen
W a s kostet
der P u n k t |
| <hr/> | | |
| 1276 | in die Be-wußt-losigkeit. Davor ist einfach
noch sehr, sehr viel, viel, ja zu viel, was
aufhört fallen, fällt davor Ohnendohnanfang
und >genießt< das, das leise Lächeln genießt | 8. Wirbelchen
Reminiszenzen
W a s kostet
der P u n k t |
| <hr/> | | |
| 1277 | seine Allmacht, das ist Allmacht, das ist
Macht Ohnendohnanfang und genießt das allen
Ernstes, weidet sich an dem Fassungslosen,
genießt die Ohnmacht vom Fall ins B->oden< | 8. Wirbelchen
Reminiszenzen
W a s kostet
der P u n k t |

- 1278 -lose Ohnanfangohnend und fürchtet das nicht, der Unberechenbare kann genießen das Unberechenbare und die zunehmende Allmacht aufheben, stets mag das leise
8. Wirbelchen
Reminiszenzen
W a s kostet
der P u n k t
-
- 1279 Lächeln die Furcht zu vermehren, nie, nie kannst du erraten, wann es gewesen sein wird, wieder der Furchtbare, der plötzlich dein ist, vollkommen dein, entkomme, nun,
8. Wirbelchen
Reminiszenzen
W a s kostet
der P u n k t
-
- 1280 Cyrill Luft, du Rebelle, was sagst du dazu, nein, kein Lauf half und wenige Laute bli->eben<, nichts blinzelt, es lichtet stets zu früh, beben Ohnanfang
8. Wirbelchen
Reminiszenzen
W a s kostet
der P u n k t
-
- 1281 und Ohnend be->geistert< ist neben das leise Lächeln, ent->geistert< dicht alles nur im Nebelsch->lei<-er mir kein Herz Herzen Ohnanfang sind k->alt< wie Erz
8. Wirbelchen
Reminiszenzen
W a s kostet
der P u n k t
-
- 1282 Ohnmitleid, Ohnagnad, Ohnerbarmen nur Freude mit dem Ent>geisterten< und verliere ihn endlich, den Verstand, Ohnkopfsein, Ohnwissen, Ohnsinn, nur-tot.
8. Wirbelchen
Reminiszenzen
W a s kostet
der P u n k t
-
- 1283 Cyrill Luft, du Rebelle, was sagst du dazu, nein, kein Laut half und wenige Fluchtversuche hat das Wunschdenken, es wird besiegt vom leisen Lächeln, neben
8. Wirbelchen
Reminiszenzen
W a s kostet
der P u n k t
-
- 1284 ganz daneben ist jedes Hoffen, zufrieden ist das leise Lächeln, irgendwann kommts zum >er< lösenden Punkt und Cyrill Luft darf erwachen, entweder gehn oder tot-sein. Adam Gott sagtè:
8. Wirbelchen
Reminiszenzen
W a s kostet
der P u n k t
-
- 1285 Was du nicht wissen willst, tritt doch ein.
Was du nicht prüfen willst, hat dich geprüft.
8. Wirbelchen
Reminiszenzen
W a s kostet
der P u n k t
-